

INHALTSVERZEICHNIS

A. Die Aufgabenstellung	1
B. Die Klausurtypen	2
C. Die Vorbereitung der Klausurlösung	2
I. Lesen des Aktenauszugs	2
II. Chronologie und rechtliche Würdigung	2
III. Die Klausurbearbeitung	3
1. Teil: Die verwaltungsgerichtliche Entscheidung	5
1. Abschnitt: Das Urteil	6
A. Inhalt und Aufbau des Urteils	6
I. Überschrift	6
II. Rubrum	6
1. Die Beteiligten (§ 117 Abs. 2 Nr. 1 VwGO)	6
a) Kläger	7
b) Beklagter	7
c) Beigeladene	7
d) Vertreter des öffentlichen Interesses	8
2. Streitgegenstand	8
3. Das Gericht (§ 117 Abs. 2 Nr. 2 VwGO)	8
III. Der Tenor	8
IV. Der Tatbestand (§ 117 Abs. 2 Nr. 4 VwGO)	11
1. Geschichtserzählung	12
a) Ausgangsverfahren	12
b) Widerspruchsverfahren	13
c) Klageerhebung	13
2. Klägervorbringen	13
3. Anträge der Hauptbeteiligten	14
4. Beklagtvorbringen	14
5. Antrag und Vorbringen sonstiger Beteiligter	14
6. Prozessgeschichte	14
V. Die Entscheidungsgründe (§ 117 Abs. 2 Nr. 5 VwGO)	15
1. Prozessuale Sondersituationen	15
2. Rechtliche Würdigung	16
a) Zulässigkeit der Klage	16
b) Begründetheit der Klage	17
aa) Rechtliche Argumentation	18
bb) Sprachliche Gestaltung	19
cc) Mehrfachbegründungen	19
dd) Umfang der Darstellung	20
c) Begründung der Nebenentscheidungen	22
VI. Rechtsmittelbelehrung	22
VII. Unterschrift	22
B. Einzelheiten zu den Bestandteilen des Urteils	25
I. Rubrum	25
1. Die Beteiligten	25
a) Beteiligungsfähigkeit	25
b) Prozessfähigkeit	26
c) Postulationsfähigkeit	27
2. Die Hauptbeteiligten	28
a) Der Kläger	28
b) Der Beklagte	28
3. Die Beiladung	29
a) Beteiligung Dritter am Verfahren	29
b) Die Arten der Beiladung	30
aa) Notwendige Beiladung	30
bb) Einfache Beiladung	31
cc) Prozessuale Bedeutung	31

II.	Der Tenor	32
1.	Der Tenor in der Hauptsache	32
a)	Anfechtungsklage	32
aa)	Erfolgreiche Anfechtungsklage	32
bb)	Teilweise erfolgreiche Anfechtungsklage	33
cc)	Annexantrag	33
dd)	Festsetzungstenor (§ 113 Abs. 2 VwGO)	34
ee)	Zurückverweisung an die Behörde (§ 113 Abs. 3 VwGO)	34
b)	Verpflichtungsklage	34
aa)	Vornahmeurteil	34
bb)	Bescheidungsurteil	35
c)	Leistungsklage	35
d)	Feststellungsklage	36
e)	Fortsetzungsfeststellungsklage	36
f)	Besondere Fallgestaltungen	37
aa)	Haupt- und Hilfsantrag	37
bb)	Zinsen	37
2.	Die Kostenentscheidung	39
a)	Umfang der Kostenentscheidung	39
b)	Vollständiges Obsiegen	40
c)	Teilweises Obsiegen	41
d)	Kosten bei Beiladung	42
aa)	Kostenlast des Beigeladenen	42
bb)	Kostenerstattungsanspruch des Beigeladenen	43
e)	Mehrere Kostenpflichtige	45
aa)	Grundsatz: Haftung nach Kopfteilen	45
bb)	Ausnahme: Haftung als Gesamtschuldner	45
cc)	Unterschiedlich erfolgreiche Streitgenossen	46
3.	Vorläufige Vollstreckbarkeit	47
a)	Vollstreckbarkeit ohne Sicherheitsleistung	48
b)	Abwendungsbefugnis	49
c)	Vollstreckbarkeit gegen Sicherheitsleistung	49
d)	Mehrere Vollstreckungsschuldner	50
2. Abschnitt: Besondere prozessuale Situationen	.....	51
A.	Klagehäufung	51
B.	Klagerücknahme	52
I.	Wirksamkeit der Klagerücknahme	52
II.	Rechtsfolge der Klagerücknahme	53
III.	Die teilweise Klagerücknahme	54
C.	Klageänderung	55
I.	Fälle der Klageänderung	55
II.	Zulässigkeit der Klageänderung	56
III.	Zulässigkeit der geänderten Klage	57
IV.	Darstellung der Klageänderung im Urteil	58
D.	Erledigung des Rechtsstreits	59
I.	Übereinstimmende Erledigungserklärungen	59
1.	Voraussetzungen	60
2.	Die gerichtliche Entscheidung	60
3.	Teilweise übereinstimmende Erledigungserklärung	62
II.	Einseitige Erledigungserklärung	64
1.	Zulässigkeit des Erledigungsfeststellungsantrags	64
a)	Umstellung des Antrags	64
b)	Zulässigkeit der geänderten Klage	65
2.	Begründetheit des Erledigungsfeststellungsantrags	66
a)	Eintritt eines erledigenden Ereignisses	66
b)	Verhältnis zum ursprünglichen Antrag	67
3.	Gerichtliche Entscheidung	69
E.	Prozessvergleich	72
F.	Prozessaufrechnung	74

I.	Materielle Voraussetzungen und Rechtsfolgen	74
II.	Prozessuale Auswirkungen	75
III.	Aufrechnung durch den Kläger	76
G.	Prozesskostenhilfe	77
I.	Voraussetzungen	78
1.	Antrag	78
2.	Erfolgsaussichten	78
3.	Keine Mutwilligkeit	78
4.	Bedürftigkeit	79
II.	Rechtsfolge	79
1.	Anspruch auf PKH	79
2.	Entscheidung durch Beschluss	79
3. Abschnitt: Der Gerichtsbescheid	.....	82
A.	Voraussetzungen.....	82
B.	Form des Gerichtsbescheides.....	82
C.	Rechtsbehelfe und Rechtswirkungen.....	83
4. Abschnitt: Der Beschluss	.....	85
A.	Gestaltung	85
B.	Besonderheiten.....	85
2. Teil: Die Anwaltsklausur	.....	89
1. Abschnitt: Das Gutachten in der Anwaltsklausur	.....	89
A.	Ermittlung des Sachverhalts	90
B.	Feststellung des Begehrens des Mandanten	91
C.	Rechtliche Würdigung.....	91
I.	Materieller Aufbau	91
II.	Prozessualer Aufbau	92
III.	Begründungselemente	92
1.	Rechtswidrigkeit und Rechtsverletzung	92
2.	Eilverfahren	94
D.	Zweckmäßigkeitsoberlegungen	94
I.	Prozessrisiko	95
II.	Kostenrisiko	97
III.	Folgerisiken	98
2. Abschnitt: Praktischer Teil	.....	99
A.	Mandantenschreiben	99
B.	Schriftsätze im gerichtlichen Verfahren.....	100
I.	Klageschrift	100
1.	Obligatorischer Inhalt	100
2.	Antrag	101
3.	Klagebegründung	103
II.	Klageerwiderung	104
1.	Antrag	104
2.	Sachverhalt	104
3.	Rechtliche Würdigung	104
III.	Anträge im Eilverfahren	105
3. Teil: Das Klageverfahren in der Assessorklausur	.....	107
1. Abschnitt: Die Gutachtenklausur	.....	107
2. Abschnitt: Das verwaltungsprozessuale Gutachten	.....	108
A.	Zulässigkeit der Klage.....	108
I.	Verwaltungsrechtsweg	108
1.	Aufdrängende Spezialzuweisungen zum VG	108
2.	Die Generalklausel des § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO	109
a)	Öffentlich-rechtliche Streitigkeit	109
b)	Nichtverfassungsrechtliche Streitigkeit	113
c)	Abdrängende Zuweisungen	113
d)	Rechtsfolgen bei Unzulässigkeit des Rechtswegs	115

aa) Rechtswegverweisung	115
bb) Positive Vorabentscheidung	115
II. Klagearten	117
1. Anfechtungsklage	117
a) Statthaftigkeit der Anfechtungsklage	117
b) Besondere Sachurteilsvoraussetzungen der Anfechtungsklage	119
c) Begründetheit der Anfechtungsklage	119
2. Verpflichtungsklage	125
a) Statthaftigkeit der Verpflichtungsklage	125
b) Sachurteilsvoraussetzungen der Verpflichtungsklage	127
c) Begründetheit der Verpflichtungsklage	128
3. Fortsetzungsfeststellungsklage	131
a) Prozessuale Ausgangslage	131
b) Statthaftigkeit der Fortsetzungsfeststellungsklage (FFK)	133
c) Besondere Sachurteilsvoraussetzungen der FFK	134
4. Allgemeine Leistungsklage	137
a) Statthaftigkeit der allgemeinen Leistungsklage	137
b) Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	137
5. Feststellungsklage	140
a) Statthaftigkeit der Feststellungsklage	140
b) Besondere Sachurteilsvoraussetzungen der Feststellungsklage	141
c) Zwischenfeststellungsklage	141
III. Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	144
1. Klagebefugnis	144
a) Anwendungsbereich	144
b) Fallgruppen	145
aa) Baurecht	145
bb) Immissionsschutzrecht	146
cc) Konkurrentenklagen	146
2. Vorverfahren	147
a) Erforderlichkeit eines Vorverfahrens	147
b) Entbehrlichkeit eines Vorverfahrens	148
c) Durchführung des Vorverfahrens	149
3. Klagefrist	151
a) Zustellung des Widerspruchsbescheids	151
aa) Zustellung durch die Post mit Zustellungsurkunde (§ 3 VwZG)	152
bb) Zustellung durch die Post mittels Einschreiben (§ 4 VwZG)	153
cc) Zustellung durch die Behörde gegen EB (§ 5 VwZG)	154
dd) Allgemeine Vorschriften für alle Zustellungsarten	155
b) Bekanntgabe des Ausgangsbescheides	156
c) Fristberechnung	158
d) Frist bei nicht ordnungsgemäßer Rechtsbehelfsbelehrung	160
e) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	162
aa) Gesetzliche Frist versäumt	162
bb) Ohne Verschulden	162
cc) Wiedereinsetzungsantrag	165
dd) Antragsfrist	165
ee) Glaubhaftmachung	165
ff) Nachholen der versäumten Rechtshandlung	166
gg) Rechtsfolge	166
IV. Allgemeine Sachurteilsvoraussetzungen	168
1. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	168
2. Ordnungsgemäße Klageerhebung	169
a) Form der Klage	169
b) Der Inhalt der Klageschrift	170
3. Entgegenstehende Rechtskraft	171
4. Sonstige Unzulässigkeitsgründe	172
a) Verzicht	172

b) Verwirkung	173
B. Begründetheit der Klage	174
I. Entscheidung über den Streitgegenstand	174
1. Anfechtungsklage	175
a) Prüfungsumfang	176
b) Ermessensentscheidungen	176
2. Verpflichtungsklage	177
II. Rechtsverletzung	178
III. Entscheidungserheblicher Zeitpunkt	178
4. Teil: Das Eilverfahren in der Assessorklausur	180
1. Abschnitt: Verfahrensarten	180
A. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 VwGO.....	180
B. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 a VwGO	182
C. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 123 VwGO	182
D. Fallgruppen.....	183
I. Ausländerrecht	183
1. Ablehnung eines Aufenthaltstitels	183
2. Ausweisung	183
3. Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	184
II. Baurecht	184
1. Baugenehmigung	184
2. Bauordnungsverfügung	185
3. Drittbe teiligungsfälle	185
III. Beamtenrecht	186
1. Konkurrentenstreit	186
a) Statuskonkurrenz	186
b) Dienstpostenkonkurrenz	186
c) Umsetzungskonkurrenz	187
2. Sonstige beamtenrechtliche Maßnahmen	187
IV. Gewerberecht, Gaststättenrecht	187
1. Erteilung einer Erlaubnis	187
2. Nachbarklage gegen die Erlaubnis	188
3. Entzug der Erlaubnis	188
4. Untersagung eines erlaubnisfreien Gewerbes	188
V. Kommunalrecht	189
1. Kommunalaufsichtliche Maßnahmen	189
2. Kommunalverfassungsstreitverfahren	189
3. Bürgerbegehren, Bürgerentscheid	189
VI. Schul- und Prüfungsrecht	190
1. Schulbesuch	190
2. Anspruch auf Begünstigung	190
3. Abwehr belastender Verwaltungsakte	190
4. Schulorganisationsakte	191
VII. Straßenverkehrsrecht	191
1. Erteilung der Fahrerlaubnis (§ 2 StVG)	191
2. Entziehung der Fahrerlaubnis (§ 3 StVG)	191
3. Fahrtenbuchauflage (§ 31 a StVZO)	192
4. Verkehrszeichen	192
2. Abschnitt: Das Verfahren nach § 80 Abs. 5 VwGO	193
A. Zulässigkeit des Antrags nach § 80 Abs. 5 S. 1 VwGO.....	193
I. Bedeutung in der Assessorklausur	193
II. Besondere Klausursituationen	193
1. Statthaftigkeit	193
a) Vorliegen eines Verwaltungsakts	194
b) Ausschluss der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Abs. 2 VwGO	194
c) Rechtsbehelf in der Hauptsache erhoben	194
d) Sonderfall: Faktischer Vollzug	194
aa) Analoge Anwendung des § 80 Abs. 5 VwGO	195

bb) Keine Interessenabwägung	195
2. Rechtsschutzbedürfnis	195
3. Antragsgegner	196
B. Begründetheit des Antrags nach § 80 Abs. 5 S. 1 VwGO.....	196
I. Interessenabwägung	196
1. Rechtswidrigkeit des angefochtenen Verwaltungsakts	197
2. Rechtmäßigkeit des angefochtenen Verwaltungsakts	197
II. Sonderfall: Anordnung der sofortigen Vollziehung	198
1. Begründung des Vollzugsinteresses nach § 80 Abs. 3 VwGO	198
2. Anhörung analog § 28 VwVfG	199
3. Rechtsfolge bei fehlerhafter Vollziehungsanordnung	199
C. Die gerichtliche Entscheidung nach § 80 Abs. 5 VwGO	200
I. Der Tenor des Beschlusses nach § 80 Abs. 5 VwGO	200
1. Erfolgloser Antrag	200
2. Erfolgreicher Antrag	201
3. Kostenentscheidung	203
4. Keine Vollstreckbarkeitsentscheidung	203
5. Streitwertfestsetzung	203
II. Die Begründung des Beschlusses nach § 80 Abs. 5 VwGO	204
1. Anordnung der aufschiebenden Wirkung	204
2. Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung	204
3. Aufhebung der Vollziehungsanordnung aus formellen Gründen	205
4. Faktischer Vollzug	206
5. Hängebeschlüsse	206
D. Das Abänderungsverfahren nach § 80 Abs. 7 VwGO.....	206
3. Abschnitt: Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 a VwGO	208
A. Begünstigender VA mit drittbelastender Wirkung.....	208
I. Antrag auf Anordnung der sofortigen Vollziehung	208
1. Zulässigkeit des Antrags	209
2. Begründetheit des Antrags	209
3. Gerichtliche Entscheidung	210
II. Antrag auf Aussetzung der Vollziehung	212
1. Zulässigkeit des Aussetzungsantrags	212
2. Begründetheit des Aussetzungsantrags	213
a) Tenor	213
b) Gründe	214
III. Antrag auf Sicherungsmaßnahmen	215
1. Zulässigkeit des Antrags auf Sicherungsmaßnahmen	215
2. Begründetheit des Antrags auf Sicherungsmaßnahmen	216
3. Gerichtliche Entscheidung	216
B. Belastender VA mit drittbegünstigender Wirkung.....	217
I. Antrag auf Anordnung der sofortigen Vollziehung	217
II. Antrag auf Aussetzung der Vollziehung	218
4. Abschnitt: Die einstweilige Anordnung nach § 123 VwGO	219
A. Zulässigkeit des Antrags nach § 123 Abs. 1 VwGO.....	219
I. Statthaftigkeit	220
II. Antragsbefugnis	220
III. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	220
B. Begründetheit des Antrags nach § 123 VwGO	221
I. Anordnungsanspruch und Anordnungsgrund	221
II. Keine Vorwegnahme der Hauptsache	221
III. Nicht mehr als in der Hauptsache	222
C. Die gerichtliche Entscheidung im Verfahren nach § 123 VwGO	222
I. Zuständigkeit	222
II. Verfahren	223
III. Entscheidungsentwurf	223
IV. Zwischenentscheidungen	225
Stichwortverzeichnis	227